

Was ist ein geprüfter Berufsspezialist?

- Novellierung BBiG 2020 (Gepr. Berufsspezialist/ Bachelor Professional/ Master Professional)
- Aufstiegsfortbildung auf der ersten Fortbildungsstufe (laut §53b):
 - Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten aus der Ausbildung werden vertieft **und**
 - Berufliche Handlungsfähigkeit wird durch neue Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten ergänzt
- Zwischen Gesellen und Meister (DQR-Stufe 5)
- Umfang: min. 400 Stunden
- Voraussetzung: abgeschlossene Berufsausbildung



Bildquelle: HWK Ulm

Abgrenzung: Gepr. Berufsspezialist/Geselle/Meister

	Geselle/in	Berufsspezialist/in	Meister/in
Tätigkeiten	• Installation und Montage von Anlagen und Systemen nach Vorgabe des Meisters • Einbau und Funktionsprüfung von Mess-, Steuer- und Regelungstechnik • Instandsetzungs- und Wartungsarbeiten • ...	• Schnittstelle zw. Meister/in und Geselle/in • Selbstständige Aufnahme aller relevanten Daten im Rahmen des Kundenauftrags zur Installation effizienter und ökologischer Systemlösungen • Selbstständige Installation, Inbetriebnahme, Wartung, Instandsetzung und Vernetzung komplexer Anlagen und Systeme • Optimierung und Modernisierung von Anlagen und Systemen in sich verändernden, spezialisierten Technologiebereichen • Planung, Überwachung und Koordination der Arbeitsschritte, inkl. kooperativer, fachübergreifender Abstimmung mit angrenzenden Gewerken und weiteren Akteuren • Strukturierte, zielgerichtete und adressatenbezogene Kundenberatung, insbesondere zu komplexen technischen Fragestellungen • Einbinden von Anlagen in Energiemanagement- und Gebäudeautomationssysteme unter umfassender Einbeziehung und Beurteilung von Handlungsalternativen und Wechselwirkungen mit benachbarten Bereichen	• Betriebsführung • Planung von Anlagen und Systemen • Auftragskalkulation • Ausbildung • Personalführung und -entwicklung • ...
Einsatzort	• Auf der Baustelle/Kundenanlage	• Meist auf der Baustelle/Kundenanlage	• Meist im Büro